Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 27

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XXXII. Revue polytechnique No 27.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: **Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger** in **Zürich**, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd XXXII. ZÜRICH, den 31. Dezember 1898. No 27.

Die besten Wünsche
zum Jahreswechsel
Rudolf Mosse, Zürich,
Annoncen-Expedition.

Besten Glückwunsch
zum Jahreswechsel!

Fleiner & Cie,
Cementfabrik Aarau.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und **Vasen** zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine
in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in **Frankfurt a. M.**

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. Brach** in **Kleinblittersdorf.**

Prima Schlackenwolle
Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.
Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**
Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Municipalgemeinde **Neukirch** a. d. Th., Kt. Thurgau, bedarf für die Vermarkung ihrer Liegenschaften etwa 25 Waggonladungen Granitsteine von etwa 60 *cm* Länge, 14 und 12 *cm* Stärke, die Seiten bruchglatt, oben flach behauen.

Die Lieferung soll successive je nach Bedarf bis 1902 ausgeführt werden.

Allfällige Lieferungseingaben sollen bis spätestens den 5. Januar 1899 an Herrn Gemeindeammann Müller in Bühl-Neukirch eingereicht werden.

Buhweil, den 24. Dezember 1898.

Aus Auftrag:
Schönholzer, Gemeinderatsschreiber.

Bauwesen der Stadt Zürich.

Tiefbauamt.

Konkurrenz für die Stauffacherbrücke.

Ueber die Ausführung der Erd-, Betonierungs-, Maurer-, Ufersicherungs- und Chaussierungsarbeiten für die neue

Stauffacherbrücke

wird hiemit öffentliche Bewerbung ausgeschrieben.

Ungefähres Quantum der Arbeiten:
Erdarbeit ca. 5000 m^3;
Beton ca. 2000 m^3;
Mauerwerk ca. 1000 m^3.

Die Ausführungspläne liegen im Tiefbauamt, Flössergasse 15, Zimmer B1, vormittags von 10—12 Uhr, nachmittags von 4—6 Uhr, zur Einsicht auf, woselbst die Bedingungen und Eingabeformulare abgegeben und jede weitere Auskunft erteilt wird.

Eingaben sind bis 6. Januar 1899 unter Aufschrift «Stauffacherbrücke» an den Bauvorstand I im Stadthaus einzureichen.

Zürich, den 21. Dezember 1898.

Tiefbauamt.

Ideen-Konkurrenz.

Die Schulhausbaukommission der Stadtgemeinde **Winterthur** eröffnet hiemit unter den schweizer. Architekten eine Ideen-Konkurrenz zur Einreichung von Planskizzen für ein neues Primarschulgebäude an der Geiselweid- und Platanenstrasse.

Programm und Situationspläne können bei dem Unterzeichneten bezogen werden, welcher auch zur Erteilung weiterer Auskunft bereit ist.

Winterthur, den 27. Dezember 1898.

Im Auftrag der Schulhausbaukommission,
Der Präsident: **A. Isler.**

Frankfurter Maschinen-Fabrik.

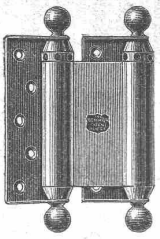
(G. m. b. H.) **Frankfurt a/M.**

Vertreter:

Mäcker & Schaufelberger, Zürich

bauen als Specialität Säge- und Holzbearbeitungsmaschinen. Einrichtungen kompleter Sägewerke, mech. Schreinereien, Parqueterien und Waggonfabriken. Kataloge und Kostenberechnungen auf Verlangen gratis und franko.

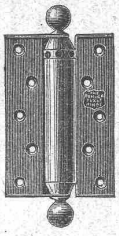
Schürmanndecken, Ia Verblendsteine, Scheidewände ✚ **15483,** **Felix Beran, Zürich,** Reinhardstr. 10, Zürich V. Telephon 1508.



C. F. Ulrich

20 Niederdorfstrasse 20

Zürich.



Special-Geschäft für Baubeschläge.

Dépôt der echten Bommer'schen Windfangthür-Bänder mit Spiralfeder; unerreicht in Bezug auf Federkraft, Dauerhaftigkeit und elegantes Aeussere.

Vollständiges Lager in allen Schlossarten, Fensterverschlüssen und Thürbändern.

Grösste und feinste Auswahl in Bronze-Beschlägen.

Stilgerechte Modelle, hochmoderne Genres in nur Ia Ausführung.

Permanente Ausstellung von Baubeschlägen: 20 Niederdorfstrasse, I. Etage.

Illustrierte Preislisten und Mustersendungen stets zu Diensten.

Westschweizerisches Technikum, Biel.

Infolge des Hinschiedes des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines

Lehrers für Mathematik und Mechanik

zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die Jahresbesoldung beträgt bei cirka 26 wöchentlichen Unterrichtsstunden 3500—4000 Fr. Unterricht deutsch und französisch. Persönliche Vorstellung erwünscht. Eintritt baldmöglichst. Anmeldungen sind bis zum 27. Dezember an die unterzeichnete Stelle zu richten.

Der Präsident der Technikumskommission:
Hoffmann-Moll.

Eisenkonstruktion.

Die Lieferung und Erstellung der Eisenkonstruktion für die **Koks-Schuppen** in der **Gasfabrik** ist in Accord zu vergeben.

Pläne und Vorschriften können auf dem Bureau des Gas- und Wasserwerks, Binningerstrasse 8, eingesehen werden.

Uebernahmsgebote sind bis zum 9. Januar 1899, abends, an das unterzeichnete Departement einzureichen.

Basel, den 22. Dezember 1898.

Sanitäts-Departement.

Elektricitätswerk Burgdorf.

Wir suchen mit Amtsantritt auf 1. März 1899 einen tüchtigen **Elektrotechniker** mit gründlichen theoretischen Kenntnissen und praktischen Erfahrungen als Verwalter für das im Bau begriffene Elektricitätswerk. Bewerber wollen ihre Anmeldung mit Angabe des Bildungsganges, der Gehaltsansprüche und mit Zeugnisabschriften bis spätestens **15. Januar 1899** der Gemeindekanzlei Burgdorf einreichen.

Burgdorf, 23. Dezember 1898.

Der Einwohner-Gemeinderat.

Bauausschreibung.

Die Lieferung der **schmiedeisernen Gelenke für das Gewölbe** der

Stauffacherbrücke

im Gewichte von ca. 30 *t* werden zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Ausführungspläne und Bedingungen können auf dem Tiefbauamt, Flössergasse 15, eingesehen werden, woselbst vormittags 10—12 Uhr, nachmittags 4—6 Uhr nähere Auskunft erteilt wird.

Eingaben sind unter Aufschrift «Stauffacherbrücke, schmiedeiserne Gelenke» bis zum 6. Januar 1899 dem Bauvorstand I, Stadthaus, einzureichen.

Zürich, den 21. Dezember 1898.

Tiefbauamt.

Turbinen-Ingenieur,

mit mehrjähriger Praxis, findet in einer Maschinenfabrik Oesterreichs sofort Anstellung.

Gefl. Anträge unter S L 7427 an **Haasenstein & Vogler, Wien,** I. Wallfischgasse 10.

Konkurrenz für Ueberbauung des Obmannamtsareals in Zürich.

Um mehrfach zu Tage getretene Missverständnisse hinsichtlich der im Programm verlangten Darstellung der Pläne in **Strichmanier** zu beseitigen, bringen wir zur Kenntnis, dass unter Strichmanier nur Konturenzeichnung verstanden werden soll, mit Anschluss von Schraffierung. Diese Vorschrift wurde nur im Sinne der Arbeitserleichterung für die Konkurrenten erlassen. Indessen können zur Erleichterung des richtigen Verständnisses der wesentlichen Teile, Thür- und Fensteröffnungen, sowie Gebäudevorsprünge durch glatte Schraffierung oder Töne hervorgehoben werden.

Zürich, den 21. Dezember 1898.

Für die Direktion der öffentlichen Arbeiten,
Der Kantonsbaumeister:
H. Fietz.

Chalet-Bauten.

Bei wem könnten Pläne über Bernerhäuschen (sog. Chalet), Aussenansicht, **bezogen werden?**

Anmeldungen sind an Unterzeichneten zu richten.

Gontenschwyl (Aargau), 21. Dezember 1898.

H. Frey-Steiner, Notar, Gemeindeschreiber.

Zu verkaufen:

In günstiger Lage auf dem Spitalacker in Bern

mehrere prächtige Bauparzellen.

Frutiger, Notar,
Käfichgässchen 32, **Bern.**

Gebr. Burger & Cie., Emmishofen (Thurgau).

Specialgeschäft für Beleuchtungswesen.

Luftgas — Acetylen — elektr. Licht.

Luftgas ist die Hälfte billiger wie Petroleum.

Prachtvolles weisses Licht. Garantiert vollständig gefahrlos, geruch-, dunst- und russfrei. — Einfache, rasche und handliche Bedienung, erfordert keine besondere Kenntnis, von jedermann sofort verständlich und kann in jedem Raume untergebracht werden. — Prima Zeugnisse von Staatsstellen, Hôtels, Fabriken und Privaten, sowie Prospekte gerne zur Verfügung.

Preise gegenüber andern Lichtquellen:

16	Kerzen	elektr.	Licht pro	Stunde	4,37 Cts.
16	»	Acetylen	» »	»	3,00 »
16	»	Petroleum	» »	»	2,25 »
16	»	Luftgas	» »	»	0,80 »

mithin die 50-kerzige Glühlichtflamme Luftgas pro Stunde 2,50 Cts.

Patentierte, verzinkte Metalldachplatten

(Patent Bellino) als anerkannt vorteilhaftestes Bedachungsmaterial liefert die Metallwarenfabrik Zug.

Prospekte gratis.